

Erfolgreich trotz herausfordernder Zeiten: Messe Düsseldorf sichert wirtschaftliche Grundlagen für Wachstum

Stabile Entwicklung 2025 – strategische Investitionen in die Zukunft

Die Messe Düsseldorf hat das Geschäftsjahr 2025 in einem anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfeld abgeschlossen und unterstreicht mit einem soliden Ergebnis ihre starke Marktposition. Auf dieser Grundlage treibt das Unternehmen die strategischen Investitionen in seine Düsseldorfer Homepage weiter voran, entwickelt neue Messeformate und stärkt gezielt seine globale Präsenz.

Düsseldorf, 29. Mai 2026. Die Messe Düsseldorf Gruppe erzielte 2025 einen Umsatz von 374,4 Mio. Euro und einen Gewinn nach Steuern von 44,4 Mio. Euro. „Die Messe Düsseldorf beweist in einem wirtschaftlich herausfordernden Umfeld erneut ihre Stärke und Widerstandskraft. Als Spiegel eines breiten Spektrums der internationalen Wirtschaft spürt sie die aktuellen Entwicklungen unmittelbar – umso bemerkenswerter ist dieses Ergebnis“, sagt Dr. Stephan Keller, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf und Aufsichtsratsvorsitzender der Messegesellschaft. Die Gesellschafterversammlung hat beschlossen, eine Dividende in Höhe von 12 Mio. € auszuschütten.

Wolfram Diener, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Düsseldorf, betont: „Wir haben 2025 konsequent umgesetzt, was wir uns vorgenommen haben: unser Portfolio gezielt weiterentwickelt, neue Formate erfolgreich etabliert und zugleich die Grundlage für unsere größten Investitionsvorhaben geschaffen. Genau diese Mischung aus kontinuierlicher Weiterentwicklung und umfangreichen Zukunftsinvestitionen sichert unseren langfristigen Erfolg.“

Internationale Strahlkraft stärkt den Standort Düsseldorf

Die Unternehmensgruppe richtete vergangenes Jahr 81 Messen weltweit aus – davon 55 international und 26 in Düsseldorf. Die Düsseldorfer Messen brachten 23.695 ausstellende Unternehmen sowie mehr als eine Million Besucherinnen und Besucher in die Stadt.

Ein besonderes Messehighlight war die alle drei Jahre stattfindende K, die weltweit führende Kunststoffmesse: Mehr als 3.000 ausstellende Unternehmen sowie über 175.000 Fachbesucherinnen und Fachbesucher kamen auf das Düsseldorfer Messegelände. Alle 18 Hallen und das Freigelände waren belegt.

Die Internationalität auf den Düsseldorfer Weltleitmessen war mit 74 Prozent auf Ausstellerseite und 34 Prozent auf Besucherseite gewohnt hoch. Besonders hervorzuheben ist die MEDICA mit 88 beziehungsweise 74 Prozent.

Marius Berlemann, Geschäftsführer der Messe Düsseldorf, hebt die Bedeutung dieser Werte für den Standort hervor: „So leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur wirtschaftlichen Stärke von Stadt und Region und schärfen das Profil Düsseldorfs als globales Wirtschaftszentrum. Damit dies auch künftig so bleibt, entwickeln wir unsere Düsseldorfer Weltleitmessen konsequent entlang der Bedürfnisse unserer Kunden weiter und schaffen zugleich neue, zeitgemäße Formate.“

Neue Messen, neue Themen

2025 verzeichnete die Messe Düsseldorf Gruppe zehn Neuveranstaltungen: fünf in Düsseldorf und fünf rund um den Globus. Die Standorte reichen von Mexiko (Tube Mexico in Monterrey) über die Türkei (ALUEXPO in Istanbul) bis Japan (JIOSH+W in Osaka).

Besonders hervorzuheben sind zwei Düsseldorfer Premieren, die unterschiedlicher kaum sein könnten: Die XPONENTIAL Europe deckt mit autonomen Systemen und Robotik ein relevantes Zukunftsfeld für alle Bereiche von Wirtschaft und Gesellschaft ab. „The Art of Beauty & Health“ hingegen adressiert als modernes Endkundenevent gezielt den Bedarf der Beautybranche nach erlebnisorientierter Markeninszenierung für Konsumenten.

Zu ihrer Zweitausgabe im März 2026 hat die XPONENTIAL Europe ein weiteres höchst relevantes Thema besetzt: Verteidigung als ein zentrales Anwendungsfeld autonomer und unbemannter Systeme. Die Messe erfuhr einen großen politischen Rückhalt – unter anderem durch die Schirmherrschaft von Bundesverkehrsminister Patrick Schnieder und der strategischen Partnerschaft mit der Bundeswehr.

Auch ihr Wachstum spricht für sich: Die XPONENTIAL Europe steigerte die Zahl der ausstellenden Unternehmen um 89 Prozent auf 357 – darunter Rheinmetall, Diehl Defence und KNDS – und wird zur nächsten Ausgabe um eine weitere Halle wachsen. Das Konferenzprogramm wurde ebenfalls um hochkarätige Formate erweitert. Hierzu zählen das „German Drone-Defence & Innovation Forum der Bundeswehr – powered by Diehl Defence“ und das Britisch-Deutsche Symposium der British Chamber of Commerce in Germany (BCCG), „Defence meets Wirtschaft“.

Solide Finanzlage als Grundlage für Investitionen und Wachstum

Zusätzlich zum Düsseldorfer Messeportfolio wird auch das Gelände konsequent weiterentwickelt, wie Geschäftsführer Bernhard Stempfle betont: „Mit der Modernisierung der Halle 9 steigern wir nicht nur die Attraktivität unseres Angebots. Zugleich schaffen wir mit der neuen Verwaltungszentrale moderne Arbeitswelten, die unsere Leistungsfähigkeit stärken und uns als Arbeitgeber noch attraktiver machen. Diese Investitionen finanzieren wir aus eigener Kraft – getragen von einem nachhaltig erfolgreichen, subventionsfreien Wirtschaften über viele Jahre.“

Nach einem Investitionsvolumen von 24 Mio. Euro im Jahr 2025 plant die Messe Düsseldorf für 2026 einen deutlichen Anstieg auf rund 80 Mio. Euro; 2027 sollen es bereits 124 Mio. Euro sein. Ein Schwerpunkt liegt auf der umfassenden Modernisierung der Halle 9, für die insgesamt rund 200 Mio. Euro vorgesehen sind. Weitere 100 Mio. Euro entfallen auf den Bau der neuen Verwaltungszentrale.

Beide Großprojekte sollen 2028 abgeschlossen werden. Darüber hinaus sind bis 2040 zusätzliche Maßnahmen geplant, unter anderem im nördlichen Eingangsbereich sowie an Halle 7. Insgesamt investiert die Messe Düsseldorf damit zwischen 2000 und 2040 rund 1,45 Mrd. Euro in den Standort.

„2025 haben wir geliefert und weiter investiert“, sagt Wolfram Diener. „Diesen Kurs setzen wir fort – auf unserem Gelände, in unserem Portfolio und in den Märkten, die für unsere Kunden relevant sind.“

Die Messe Düsseldorf Gruppe

Die Messe Düsseldorf zählt zu den erfolgreichsten Messegesellschaften weltweit. Auf ihrem 613.000 Quadratmeter großen Gelände finden rund 40 Fachmessen statt, darunter 20 Weltleitmessen. In den 18 Hallen kommen jährlich die internationalen Marktführer und Top-Entscheider unterschiedlicher Branchen zusammen, um Innovationen zu präsentieren und zu entdecken, sich auszutauschen und zu netzwerken. Zu den Kompetenzfeldern der Messe Düsseldorf zählen „Maschinen, Anlagen und Ausrüstungen“ inklusive Metallurgie- und Gießereitechnologie (u.a. drupa, K, interpack, glasstec, wire und Tube), „Handel, Handwerk und Dienstleistungen“ (EuroShop, EuroCIS, ProWein), „Gesundheit und Medizintechnik“ (MEDICA, COMPAMED, REHACARE, A+A), „Lifestyle und Beauty“ (BEAUTY, TOP HAIR, The Art of Beauty & Health), „Freizeit“ (boot, CARAVAN SALON) und „Mobilität“ (XPONENTIAL Europe, Flotte!). Hinzu kommen jährlich zahlreiche Kongresse, Firmenevents, Tagungen und Meetings der Tochtergesellschaft Düsseldorf Congress. Im Ausland richtet die Messe Düsseldorf mehr als 80 Veranstaltungen aus. 78 Auslandsvertretungen für 142 Länder – darunter sieben internationale Tochtergesellschaften – bilden das globale Netz der Gruppe.

Medienkontakt:

Messe Düsseldorf

Dr. Andrea Gränzdoerffer

Leiterin Unternehmenskommunikation / Pressesprecherin

Tel.: +49 (0) 211/4560-555

E-Mail: GraenzdoerfferA@messe-duesseldorf.de